

Die Kampagne «Recht ohne Grenzen» wird von rund 50 schweizerischen Organisationen getragen und repräsentiert damit mehr als eine Million engagierter Menschen in der Schweiz.

TRÄGERORGANISATIONEN

Alliance Sud • Amnesty International • Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien • Avaaz • Brot für alle • Brücke – Le pont • E-CHANGER • EvB – Erklärung von Bern • Fastenopfer • Gesellschaft für bedrohte Völker • Greenpeace • Guatemalanetz Bern • HELVETAS Swiss Intercooperation • Schweizer Sektion der internationalen Juristenkommission • Multiwatch • Solidar Suisse • SWISSAID • terre des hommes suisse • Terre des Hommes Suisse

UNTERSTÜTZENDE ORGANISATIONEN

ACSI – Associazione consumatrici e consumatori della Svizzera italiana • Actares • APRES-GE – Chambre genevoise de l'économie sociale et solidaire • APRES-VD – Chambre vaudoise de l'économie sociale et solidaire • Arbeitskreis Tourismus + Entwicklung • Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz • Basler Appell gegen Gentechnologie • Bethlehem Mission Immensee • Botteghe del Mondo • Caritas • CETIM • cfd – Die feministische Friedensorganisation • Cotmec • DJS – Demokratische JuristInnen Schweiz • EFS – Evangelische Frauen Schweiz • Ethos • FGC – Fédération genevoise de coopération • FIAN – Food First Information and Action Network • HEKS • humanrights.ch/Mers • Incomindios • Interteam • Justitia et Pax • Magasins du monde • medico international schweiz • Missionskonferenz • Netzwerk für sozial verantwortliche Wirtschaft NSW/RSE • OeMe – Fachbereich Ökumene, Mission, Entwicklung der Ref. Kirche Bern/Jura/Solothurn • PBI – Peace Brigades International • Peace Watch Switzerland • Petit Suisse Kinderhilfe • Pingwin Planet • SES – Schweiz. Energiestiftung • SGB – Schweiz. Gewerkschaftsbund • SKF – Schweiz. Katholischer Frauenbund • Solidaritätsgruppe Schweiz-Peru • Solifonds • Sozialinstitut der KAB Schweiz • Stiftung Abendrot • StopArmut 2015 • TearFund Schweiz • Transparency International Schweiz • Travail.Suisse • Unia • Uniterre • vpod/ssp • WWF

Bitte
ausreichend
frankieren

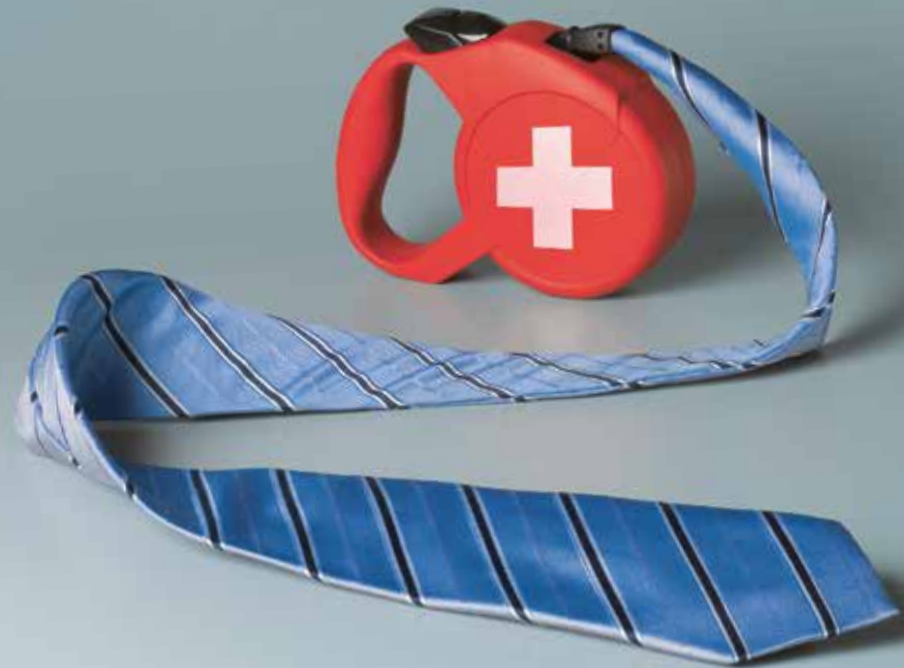
Recht ohne Grenzen
c/o Alliance Sud
Monbijoustr. 31
Postfach
3001 Bern



JAHRESTAGUNG

RECHT OHNE GRENZEN

Bern, 14. Juni 2013, 8.30 bis 13.30 Uhr Burgerratssaal, Kulturcasino Bern



PROGRAMM

8.30	Kaffee und Gipfeli
9.00	Einführung Dominique Biedermann, Direktor der Stiftung Ethos
9.15	Fallbeispiel I: Xstrata in Tampakan/Philippinen Daniel Hostettler, Fastenopfer; Brigitte Hamm, Institut für Entwicklung und Frieden, Duisburg (INEF); Father Joy Pelino, Social Action of the Diocese Marbel, Philippinen
10.00	Fallbeispiel II: Goldmine Yanacocha in Peru Christoph Wiedmer, Geschäftsleiter GfbV
10.30	Pause
10.50	Wirtschaft & Menschenrechte international Situation in Europa: Einführung und Überblick Präventive Massnahmen und Sorgfaltspflichten für Unternehmen weltweit Mark B. Taylor, Fafo Institute for Applied International Studies in Oslo, Mitautor der Studie «Human Rights Due Diligence: The Role of the State»
12.00	Wirtschaft & Menschenrechte in der Schweiz Wo stehen wir heute? Michel Egger, Alliance Sud / Recht ohne Grenzen Podiumsdiskussion mit <ul style="list-style-type: none">• Carlo Sommaruga, Nationalrat SP• Doris Fiala, Nationalrätin FDP• Ursula Haller, Nationalrätin BDP• Thomas Pletscher, Economiesuisse• Danièle Gosteli Hauser, Amnesty International CH / Recht ohne Grenzen Moderation: Daniel Hitzig, Redaktor Radio SRF 1
13.15	Schlusswort Prof. Dr. Florian Wettstein, Direktor des Instituts für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen
13.30	Schluss der Tagung

Tagungssprachen: de / fr / en (simultan übersetzt)

Menschenrechtsverletzungen verhindern. Welche Rolle spielen präventive Massnahmen?

Eine menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflicht für Unternehmen ist die erste Forderung der Kampagne Recht ohne Grenzen. Anlässlich unserer Jahrestagung wird anhand von Fallbeispielen aus Asien und Lateinamerika aufgezeigt, wie wichtig eine Verpflichtung zu präventiven Massnahmen wäre: Heute nehmen Schweizer Unternehmen trotz freiwilliger Vereinbarungen die Verletzung fundamentaler Rechte in Kauf. Internationale ExpertInnen informieren an der Tagung über diesbezügliche Regeln in anderen Staaten und auf internationaler Ebene. Zum Schluss diskutieren VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft über die Situation in der Schweiz, wo Leitungsorgane von Unternehmen nur die Interessen ihrer Firma berücksichtigen müssen.

Recht ohne Grenzen, c/o Alliance Sud, Monbijoustr. 31, Postfach, 3001 Bern
031 390 93 36, info@rechtohne Grenzen.ch, www.rechtohne Grenzen.ch

Anmeldung

Ich nehme an der Jahrestagung Recht ohne Grenzen vom 14. Juni 2013 teil:
(Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.)

Name: _____

Vorname: _____

Institution/Organisation: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Retournieren Sie diesen Talon bitte ausgefüllt bis spätestens 7. Juni 2013.
Sie erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung.

